

07.04.2022

KVD bringt Randalierer zum Guten Hirten

Mitarbeiter des Kommunalen Vollzugsdienstes (KVD) haben am Mittwochnachmittag, 6. April 2022, einen 32-jährigen Mann aus West auf der Grundlage des Landesgesetzes über Hilfe bei psychischen Störungen (PsychKHG) in das Krankenhaus Zum Guten Hirten gebracht. Zuvor wurde er in der Berufsgenossenschaftlichen Unfallklinik wegen einer leicht blutenden Kopfwunde, die er sich selbst zugefügt hatte, medizinisch versorgt. Laut Aussage der Polizei hatte der Mann in seiner Wohnung randaliert und sich dabei eine Glasplatte auf den Kopf geschlagen. Auf Nachfrage des KVD gab er an, dass er sowohl Drogen als auch Alkohol konsumiert habe. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab 2,39 Promille.